

Carlow, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Fürstentum Ratzeburg.

Das Fürstentum Ratzeburg entstand im Westfälischen Frieden durch Säkularisation des Hochstifts Ratzeburg.

Es gehörte seit 1648 zum Herrschaftsbereich der Herzöge zu Mecklenburg / protestantisch.

Heute Gemeinde im Landkreis Nordwestmecklenburg, Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Carlow:

Vier Frauen, Hinrichtung nicht überliefert.

- | | |
|---|------------------|
| -1667 Catharine Möller.
Keine Folter, die Möglichkeit auf Freispruch war relativ groß. | Urteil unbekannt |
| -1667 Margarete Cowers.
Keine Folter, die Möglichkeit auf Freispruch war relativ groß. | Urteil unbekannt |
| -1692 Trine Schmidt.
Bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich. | Haftentlassung |
| -1697 Lena Wiencke.
Keine Folter, die Möglichkeit auf Freispruch war relativ groß. | Urteil unbekannt |

Quelle:

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert, Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com